

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.

Bundespielordnung Änderungen für 2017

Baseball und Softball



Beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) am 11.12.2016 in Frankfurt am Main.

2.1.02

Der Ligaspielbetrieb wird in folgenden Spielklassen durchgeführt (in absteigender Reihenfolge):

BASEBALL: 1. Bundesliga
2. Bundesliga
Regionalliga
Verbandsliga
Landesliga
Bezirksliga
Kreisliga

SOFTBALL: Bundesliga
Verbandsliga
Landesliga
Bezirksliga
Kreisliga

Alle Ligen oberhalb der Verbandsliga sind DBV-Ligen. Die Ligen des Nachwuchsspielbetriebes werden unter der niedrigsten Seniorenliga des LV eingestuft.

3.1.02

Die Meldung zum Spielbetrieb hat bis zum 15.12. direkt bei dem zuständigen Verband zu erfolgen.

3.2.03

a) Mannschaften, die bereits in der abgelaufenen Saison in der betreffenden Liga gespielt und sich sportlich für dieselbe Liga qualifiziert haben, müssen im Falle eines Rückzuges aus dieser Liga für die kommende Saison diesen bis zum in Artikel 3.1.02 genannten Termin schriftlich bei der ligaleitenden Stelle anzeigen. Mannschaften, die in der kommenden Saison neu in einer Liga sind (sei es durch Aufstieg, Abstieg, freiwilligen Rückzug oder durch neue Teilnahme am Spielbetrieb), haben bis zum in Artikel 3.1.02 genannten Termin bei der ligaleitenden Stelle ihre Teilnahme an der Liga schriftlich durch Meldung anzuzeigen.

2.1.02

Der Ligaspielbetrieb wird in folgenden Spielklassen durchgeführt (in absteigender Reihenfolge):

BASEBALL: 1. Bundesliga
2. Bundesliga
Verbandsliga
Landesliga
Bezirksliga
Kreisliga

SOFTBALL: Bundesliga
Verbandsliga
Landesliga
Bezirksliga
Kreisliga

Alle Ligen oberhalb der Verbandsliga sind DBV-Ligen. Die Ligen des Nachwuchsspielbetriebes werden unter der niedrigsten Seniorenliga des LV eingestuft.

3.1.02

Die Meldung zum Spielbetrieb hat bis zum 15.12. direkt bei dem zuständigen Verband zu erfolgen. **Sofern möglich, kann die Meldung zum Spielbetrieb direkt über den Baseball-Softball-Manager erfolgen.**

3.2.03

a) Mannschaften, die bereits in der abgelaufenen Saison in der betreffenden Liga gespielt und sich sportlich für dieselbe Liga qualifiziert haben, müssen im Falle eines Rückzuges aus dieser Liga für die kommende Saison diesen bis zum in Artikel 3.1.02 genannten Termin schriftlich bei der ligaleitenden Stelle anzeigen. Mannschaften, die in der kommenden Saison neu in einer Liga sind (sei es durch Aufstieg, Abstieg, freiwilligen Rückzug oder durch neue Teilnahme am Spielbetrieb), haben bis zum in Artikel 3.1.02 genannten Termin bei der ligaleitenden Stelle ihre Teilnahme an der Liga schriftlich durch Meldung anzuzeigen. **Sofern möglich kann die Meldung**

4.3.04

BASEBALL: Abweichend vom offiziellen Regelwerk (Regel 3.02) ist der Einsatz von Aluminium-, Keramik- und Graphit-Schlägern gestattet. Diese müssen in ihren Abmessungen den entsprechenden Bestimmungen des Regelwerkes für Holzschläger genügen. Die im Spielbetrieb zugelassenen Holzschläger sind in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** aufgelistet.

STRAFE: Wird eine widerrechtliche Verwendung bzw. versuchte Verwendung von Schlägern (z.B. nicht zugelassener Holz- oder Aluminiumschläger) bemerkt, wird gemäß Regel 6.03 (a) des offiziellen Regelwerks verfahren. Zusätzlich wird für diesen Spieler eine Geldstrafe von € 100,- erhoben.

6.4.01

Liga	erforderl. Lizenz
1.BL	A/A/A
2.BL	A/B
RL	B/B
VL	B/B wenn niedrigste Liga im LV auf C/C veränderbar
LL und darunter	C/C wenn niedrigste Liga im LV auf C/D veränderbar
Nachwuchsligen	
Junioren VL	B/C wenn niedrigste Liga im LV auf C/C veränderbar
alle anderen Nachwuchsligen	alle lizenzierten Schiedsrichter

auch im Baseball-Softball-Manager erfolgen.

4.3.04

BASEBALL: Abweichend vom offiziellen Regelwerk (Regel 3.02) ist der Einsatz von Aluminium-, Keramik- und Graphit-Schlägern gestattet. Diese müssen in ihren Abmessungen den entsprechenden Bestimmungen des Regelwerkes für Holzschläger genügen. Die im Spielbetrieb zugelassenen Holzschläger sind in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** aufgelistet.

STRAFE: Wird eine widerrechtliche Verwendung bzw. versuchte Verwendung von Schlägern (z.B. nicht zugelassener Holz- oder Aluminiumschläger) bemerkt, wird gemäß Regel 6.03 (a) (5) des offiziellen Regelwerks verfahren. Zusätzlich wird für diesen Spieler eine Geldstrafe von € 100,- erhoben.

6.4.01

Liga	Erforderliche Lizenz
1.BL - BB	A/A/A*
1.BL - SB	A/A**
2.BL	A/B
VL	B/B wenn niedrigste Liga im LV auf C/C veränderbar
LL und darunter	C/C wenn niedrigste Liga im LV auf C/D veränderbar
Nachwuchsligen	
Junioren VL	B/C wenn niedrigste Liga im LV auf C/C veränderbar
alle anderen Nachwuchsligen	alle lizenzierten Schiedsrichter

* Im Rahmen der Nachwuchsförderungen dürfen auch Schiedsrichter mit einer B-Lizenz eingeteilt werden, wenn sie nach Einschätzung des zuständigen Regionalchefs die Eignung für das jeweilige Spiel haben. Schiedsrichter mit einer B-Lizenz werden dabei nur im Feld eingesetzt. Sollten im Rahmen einer Verlegung oder wegen nicht genügend zur Verfügung stehender geeigneter Schiedsrichter nur zwei Schiedsrichter eingesetzt

<p>6.6.03</p> <p>Inhaber einer gültigen B-, C-, D-Lizenz haben freien Eintritt zu allen Spielen der Regionalligen und darunter, wenn diese Spiele unter der Leitung des DBV oder seiner LV stehen.</p> <p>6.7.03</p> <p>[...]</p> <p>Erscheint keiner der offiziell eingeteilten Schiedsrichter muss das Spiel dennoch stattfinden, sofern sich beide Mannschaften auf mindestens einen (1) Schiedsrichter einigen können (mindestens B-Lizenz bei Bundesligabegegnungen, mindestens C-Lizenz bei Spielen in der Regionalliga und unter der Leitung von LV).</p> <p>[...]</p> <p>6.9.01</p> <p>Die Aufgaben eines Regionalchefs in seinem Bereich während der regulären Saison in den DBV-Ligen sind im Folgenden dargestellt. Die reguläre Saison beginnt mit dem ersten Spiel der Bundesliga bzw. Regionalliga in einer Saison und endet mit Beginn der Auf- und Abstiegsspiele der Bundesligen bzw. Regionalligen und den Spielen um die Deutsche Meisterschaft.</p> <p>[...]</p> <p>7.2.01</p> <p>Die Heimmannschaft ist verpflichtet, einen offiziellen Scorer (Spielschreiber) zu stellen. Der Scorer muss mindestens die für diese Liga vorgeschriebene Lizenz besitzen, und</p>	<p>werden können, müssen beide die A-Lizenz haben.</p> <p>** Im Rahmen der Nachwuchsförderung kann auch ein Schiedsrichter mit einer A-Lizenz zusammen mit einem Schiedsrichter mit einer B-Lizenz eingesetzt werden.</p> <p>6.6.03</p> <p>Inhaber einer gültigen B-Lizenz haben freien Eintritt zu allen Spielen der 2. Bundesliga und darunter. Inhaber einer gültigen C- und D-Lizenz haben freien Eintritt zu allen Spielen unterhalb der 2. Bundesliga, wenn diese Spiele unter der Leitung des DBV oder seiner LV stehen.</p> <p>6.7.03</p> <p>[...]</p> <p>Erscheint keiner der offiziell eingeteilten Schiedsrichter muss das Spiel dennoch stattfinden, sofern sich beide Mannschaften auf mindestens einen (1) Schiedsrichter einigen können (mindestens B-Lizenz bei Bundesligabegegnungen, mindestens C-Lizenz bei Spielen in der Regionalliga und unter der Leitung von LV).</p> <p>[...]</p> <p>6.9.01</p> <p>Die Aufgaben eines Regionalchefs in seinem Bereich während der regulären Saison in den DBV-Ligen sind im Folgenden dargestellt. Die reguläre Saison beginnt mit dem ersten Spiel der Bundesliga bzw. Regionalliga in einer Saison und endet mit Beginn der Auf- und Abstiegsspiele der Bundesligen bzw. Regionalligen und den Spielen um die Deutsche Meisterschaft.</p> <p>[...]</p> <p>7.2.01</p> <p>Die Heimmannschaft ist verpflichtet, einen offiziellen Scorer (Spielschreiber) zu stellen. Der Scorer muss mindestens die für diese Liga vorgeschriebene Lizenz besitzen, und</p>
---	--

<p>zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Bundesligen eine A-Lizenz, - für die Regionalligen sowie die Verbandsligen mindestens eine B-Lizenz und - für alle niedrigeren Ligen mindestens eine C-Lizenz. <p>7.5.01</p> <p>Scorer erhalten für das Scoren von Spielen ein Scorerhonorar. Das Honorar beträgt bei durchgeführten Spielaufträgen in den Bundesligen € 40,- und in den Regionalligen € 30,- pro Spiel, das auf neun (9) Innings angesetzt ist. Das Honorar beträgt bei durchgeführten Spielaufträgen in den Bundesligen € 25,- und in den Regionalligen € 20,- pro Spiel, das auf weniger als neun (9) Innings angesetzt ist. Diese Honorare gelten für alle Spiele unter der Leitung des DBV.</p> <p>Das Honorar beträgt bei durchgeführten Spielaufträgen unterhalb der Regionalligen € 25,- pro Spiel, das auf neun (9) Innings angesetzt ist, und € 15,- pro Spiel, das auf weniger als neun (9) Innings angesetzt ist.</p> <p>7.3.05</p> <p>Die Schlagreihenfolge wird nach den Angaben der jeweiligen Mannschaften eingetragen. Dazu ist dem Scorer 30 Minuten vor Spielbeginn die vollständige vorläufige Lineup (Rückennummern, Namen, Springerstatus, Ausländerstatus, Passnummern, Positionen und Unterschrift des Managers) beider Mannschaften auszuhändigen. Eventuelle Änderungen sind dem Scorer nach der Plate Conference mitzuteilen.</p> <p>Der Scorer ist nicht verantwortlich für falsche</p>	<p>zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Bundesligen eine A-Lizenz, - für die Verbandsligen mindestens eine B-Lizenz und - für alle niedrigeren Ligen mindestens eine C-Lizenz. <p>Übergangsregelung bis Ende 2018: Teams aus den bisherigen Regionalligen und Verbandsligen, die in die 2. Baseball-Bundesliga aufsteigen, dürfen übergangsweise bis Ende der Saison 2018 Scorer mit B-Lizenz einsetzen.</p> <p>7.5.01</p> <p>Scorer erhalten für das Scoren von Spielen ein Scorerhonorar. Das Honorar beträgt bei durchgeführten Spielaufträgen in der 1. Baseball-Bundesliga € 40,- und in der 2. Baseball-Bundesliga € 30,- pro Spiel, das auf neun (9) Innings angesetzt ist. Das Honorar beträgt bei durchgeführten Spielaufträgen in der 1. Baseball-Bundesliga € 25,- und in der 2. Baseball-Bundesliga 20,- pro Spiel, das auf weniger als neun (9) Innings angesetzt ist. Diese Honorare gelten für alle Spiele unter der Leitung des DBV.</p> <p>Das Honorar beträgt bei durchgeführten Spielaufträgen unterhalb der 2. Bundesligen € 25,- pro Spiel, das auf neun (9) Innings angesetzt ist, und € 15,- pro Spiel, das auf weniger als neun (9) Innings angesetzt ist.</p> <p>7.3.05</p> <p>Die Mannschaften sind verpflichtet, eine vollständig ausgefüllte Lineup-Card mindestens 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn beim Scorer abzugeben, beim 2. Spiel eines Doubleheaders 15 Minuten vor offiziellem Spielbeginn. Es müssen alle Daten gemäß BuSpO Art. 4.3.07 auf der Lineup-Card enthalten sein. Sollten bis zum offiziellen Spielbeginn bzw. bis zur Plate Conference noch Änderungen vorgenommen werden, so</p>
---	---

oder fehlende Angaben; er soll sich jedoch nach fehlenden Angaben beim Trainer oder Manager der jeweiligen Mannschaft erkundigen. Bei fehlenden Angaben muss der Scorer den Grund des Fehlens im Kommentarfeld des Scoresheets vermerken.

Ist auf einem Scoresheet kein Raum für weitere Eintragungen, muss das Spielprotokoll auf einem neuen Scoresheet fortgesetzt werden. Die gesamte Auswertung hat auf dem ersten Scoresheet zu erfolgen.

9.1.07

Mit der Teilnahme am Spielbetrieb eines anderen Nationalverbandes entfällt die Spielberechtigung für sämtliche Ligen des DBV und der ihm angeschlossenen LV.

9.3.01

[...]

sind diese dem Scorer umgehend mitzuteilen.

Der Scorer ist nicht verantwortlich für falsche oder fehlende Angaben; er soll sich jedoch nach fehlenden Angaben beim Trainer oder Manager der jeweiligen Mannschaft erkundigen. Bei fehlenden Angaben muss der Scorer den Grund des Fehlens im Kommentarfeld des Scoresheets vermerken.

Ist auf einem Scoresheet kein Raum für weitere Eintragungen, muss das Spielprotokoll auf einem neuen Scoresheet fortgesetzt werden. Die gesamte Auswertung hat auf dem ersten Scoresheet zu erfolgen.

9.1.07

Mit der Teilnahme am Spielbetrieb eines anderen Nationalverbandes entfällt die Spielberechtigung für sämtliche Ligen des DBV und der ihm angeschlossenen LV.

SOFTBALL: Auf Antrag dürfen deutsche Spielerinnen (Status A) zusätzlich zum DBV-Spielbetrieb auch gleichzeitig am Spielbetrieb eines anderen Nationalverbandes teilnehmen. Voraussetzung ist die Vorlage der schriftlichen Einverständniserklärung des Heimatvereins der Spielerin sowie die Genehmigung durch den DBV.

9.3.01

[...]

Einfügen Tabelle „Spielberechtigte U22-Jahrgänge (Softball)“ zur Veranschaulichung.

NEU:

9.5.02 (Gilt nur für Bundesliga Softball)

Wenn ein Verein, für den eine Spielerin spielberechtigt ist, in der Saison keine Bundesligamannschaft hat oder hatte, kann für einen anderen Bundesligaverein ein Zweitspielrecht für diese Spielerin erteilt werden.

<p>10.1.05</p> <p>Sofern ein erwachsener Ausländer, der nicht in Deutschland geboren ist, für den Erwachsenenspielbetrieb neu angemeldet werden soll, wird eine internationale Freigabe (mit Unterschrift) benötigt. Bei fehlender Freigabe wird keine Spielberechtigung erteilt.</p> <p>Bei Spielern unter 18 Jahren ist keine internationale Freigabe notwendig.</p> <p>10.2.02</p> <p>Es dürfen maximal drei (3) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden. D. h., dass unter den ersten neun (9) Spielern der Aufstellung maximal drei (3) Ausländer sein dürfen. Es darf kein Ausländer als Defensivspieler auf Platz Zehn (10) der Aufstellung stehen, wenn unter den ersten neun (9) Spielern der Aufstellung bereits drei (3) Ausländer sind und</p> <p>BASEBALL: ein Designated Hitter (DH) SOFTBALL: ein Designated Player (DP) eingesetzt wird.</p> <p>STRAFE: Wird der unrechtmäßige Einsatz eines Spielers nachgewiesen, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und</p>	<p>- Hierzu bedarf es der Zustimmung beider Vereine</p> <p>- Die gesamten Transferrechte verbleiben beim bisherigen Verein. Das Zweitspielrecht berechtigt nicht zu Ansprüchen aus der Transferordnung</p> <p>- Das Zweitspielrecht kann nur bis zum 01.07. eines Jahres erteilt werden.</p> <p>10.1.05</p> <p>Sofern ein erwachsener Ausländer, der nicht in Deutschland geboren ist, für den Erwachsenenspielbetrieb in den DBV-Ligen Baseball und Softball neu angemeldet werden soll, wird eine internationale Freigabe (mit Unterschrift) benötigt. Bei fehlender Freigabe wird keine Spielberechtigung erteilt. Für den Erwachsenenspielbetrieb in den Landesverbänden ist eine internationale Freigabe nicht notwendig. Sollte der Spieler in den DBV-Spielbetrieb wechseln oder im DBV-Spielbetrieb eingesetzt werden, ist eine internationale Freigabe nachzureichen. Bei Spielern unter 18 Jahren ist keine internationale Freigabe notwendig.</p> <p>10.2.02</p> <p>Es dürfen maximal drei (3) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden. D. h., dass unter den ersten neun (9) Spielern der Lineup maximal drei (3) Ausländer sein dürfen. Es darf kein Ausländer als Defensivspieler auf Platz Zehn (10) der Lineup stehen, wenn unter den ersten neun (9) Spielern der Lineup bereits drei (3) Ausländer sind und</p> <p>BASEBALL: ein Designated Hitter (DH) SOFTBALL: ein Designated Player (DP) eingesetzt wird.</p> <p>STRAFE: Wird der unrechtmäßige Einsatz eines Spielers nachgewiesen, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und</p>
--	--

<p>bestraft.</p> <p>11.2.04 [...]</p> <p>ANMERKUNG: Ist für einen Spieltag ein Double-Header angesetzt, dann zählt ein Nichtantreten zu beiden Spielen dieses Double-Headers als einmaliger Nichtantritt.</p> <p>11.3.03 Bei Abbruch eines Spiels wird nach dem offiziellen Regelwerk Baseball bzw. Softball verfahren:</p> <p>BASEBALL: Offizielles Regelwerk Baseball, Regel 7.01 und 7.02</p> <p><u>ANMERKUNG:</u> Die "Optional Suspended Game Rules" (Regel 7.02 (a) (7) bis 7.02 (a) (9)) gelten nicht. Abweichend von Regel 7.02 (b) OBR entscheidet die ligaleitende Stelle über den Termin der Fortsetzung des Spiels.</p> <p>SOFTBALL: Offizielles Regelwerk Softball, Regel 5.3 und 5.4</p> <p>Anhang 1 Zugelassene Holzschläger (Baseball) [...]</p> <p>Anhang 3 Tie-Breaker-Rules (Baseball/Softball) [...]</p> <p>Die Kriterien sind:</p> <p>1. Direkter Vergleich zwischen den gleichplatzierten Teams</p>	<p>bestraft.</p> <p>11.2.04 [...]</p> <p>ANMERKUNG: Ist für einen Spieltag ein Double-Header angesetzt, dann zählt ein Nichtantreten zu beiden Spielen dieses Double-Headers als einmaliger Nichtantritt. Die Geldstrafe wird dennoch pro Spiel verhängt.</p> <p>11.3.03 Bei Abbruch eines Spiels wird nach dem offiziellen Regelwerk Baseball bzw. Softball verfahren:</p> <p>BASEBALL: Offizielles Regelwerk Baseball, Regel 7.01 und 7.02</p> <p><u>ANMERKUNG:</u> Die "Optional Suspended Game Rules" (Regel 7.02 (a) (7) bis 7.02 (a) (9)) gelten nicht. Abweichend von Regel 7.02 (b) OBR entscheidet die ligaleitende Stelle über den Termin der Fortsetzung des Spiels bzw. ob das Spiel tatsächlich noch ausgetragen wird und mit welcher Wertung es in die Tabelle eingeht. Die ligaleitende Stelle kann sich dabei nach eigenem Ermessen an den Maßgaben von 7.02 (b) orientieren..</p> <p>SOFTBALL: Offizielles Regelwerk Softball, Regel 5.3 und 5.4</p> <p>Anhang 1 Zugelassene Holzschläger (Baseball) <i>Anpassung Liste der zugelassenen Holzschläger im DBV-Spielbetrieb</i></p> <p>Anhang 3 Tie-Breaker-Rules (Baseball/Softball) [...]</p> <p>Die Kriterien sind:</p> <p>1. Direkter Vergleich zwischen den gleichplatzierten Teams</p>
---	---

<p>2. Bessere Team Quality Balance (TOB). (Hinweis: 1 Aus entspricht 1/3 Inning)</p> <p>3. Bessere Earned Run TOB (Hinweis: 1 Aus entspricht 1/3 Inning)</p> <p>4. Höherer Team Batting Average</p> <p>Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter</p> <p>[...]</p> <p><u>3. Fahrtkostenerstattung</u></p> <p>[...]</p> <p>g) [...]</p> <p>Näheres zur Endspielserie regelt die DVO Bundes- und Regionalligen Baseball (Anhang 18).</p> <p>Anhang 11 Transferordnungen</p> <p>Transferordnung für den Bereich Baseball</p> <p><u>1. Vorbemerkung: Zweck der Transferordnung</u></p> <p>Die Transferordnung regelt die Entschädigung von Vereinen für die Aus- und Weiterbildung von Baseballspielern bei Wechseln zu bzw. unter Bundesliga- und Regionalligavereinen. Vereine, die eine gute Jugend- und Ausbildungsarbeit leisten, werden für ihre Bemühungen bei der Ausbildung des Baseballnachwuchses belohnt und vor entschädigungslosen Abgängen ihrer Spieler zu Bundesligavereinen geschützt. Die Nachwuchsarbeit ist teuer und personalintensiv. Vereine, die am Jugendspielbetrieb teilnehmen, haben Trainer-, Fahrt- und Organisationskosten sowie Ausgaben für Equipment und Schiedsrichter. Da der Verein diese aufwendige Nachwuchsarbeit betreibt, um</p>	<p>2. Bessere Team Quality Balance (TOB). (Hinweis: 1 Aus entspricht 1/3 Inning)</p> <p>3. Bessere Earned Run TOB (Hinweis: 1 Aus entspricht 1/3 Inning)</p> <p>4. Höherer Team Batting Average</p> <p>5. Münzwurf</p> <p>Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter</p> <p><i>Anpassung Tabelle 1. Aufwandsentschädigungen bezüglich Streichung Regionalligen</i></p> <p><u>3. Fahrtkostenerstattung</u></p> <p>[...]</p> <p>g) [...]</p> <p>Näheres zur Endspielserie regelt die DVO Bundesligen Baseball (Anhang 18).</p> <p>Anhang 11 Transferordnungen</p> <p>Transferordnung für den Bereich Baseball</p> <p><u>1. Vorbemerkung: Zweck der Transferordnung</u></p> <p>Die Transferordnung regelt die Entschädigung von Vereinen für die Aus- und Weiterbildung von Baseballspielern bei Wechseln zu bzw. unter Bundesligavereinen, die eine gute Jugend- und Ausbildungsarbeit leisten, werden für ihre Bemühungen bei der Ausbildung des Baseballnachwuchses belohnt und vor entschädigungslosen Abgängen ihrer Spieler zu Bundesligavereinen geschützt. Die Nachwuchsarbeit ist teuer und personalintensiv. Vereine, die am Jugendspielbetrieb teilnehmen, haben Trainer-, Fahrt- und Organisationskosten sowie Ausgaben für Equipment und Schiedsrichter. Da der Verein diese aufwendige Nachwuchsarbeit betreibt, um Spieler für die eigenen Herrenmannschaften</p>
--	--

Spieler für die eigenen Herrenmannschaften heranzuziehen, muss er davor geschützt werden, dass andere Clubs die von ihm ausgebildeten Spieler ohne jede Entschädigung abwerben.

Dieser Transferkatalog findet nur Anwendung, wenn es sich beim aufnehmenden Verein um einen Bundesliga- oder Regionalligaverein handelt. Die Bundesliga- und Regionalligavereine können damit nicht mehr einfach Spieler aus solchen Vereinen übernehmen, ohne dem ausbildenden Stammverein eine Aufwandsentschädigung für die erbrachte Investition in den jeweiligen Spieler zu bezahlen.

[...]

2. Regelungen

I. Transfer

Findet ein Vereinswechsel eines Spielers gemäß Bundesspielordnung (BuSpO), so ist der abgebende Verein berechtigt, die Freigabe solange zu verweigern, bis er sich mit dem aufnehmenden Verein auf eine angemessene Ablösesumme geeinigt hat und diese vom aufnehmenden Verein entrichtet wurde. Dies gilt nur, wenn es sich beim aufnehmenden Verein um einen Verein handelt, der in dem Jahr, in dem der Transfer stattfindet, eine Mannschaft im Bundesliga- (1. oder 2. Liga) oder Regionalligaspielbetrieb hat oder sich für das folgende Jahr für die Bundesliga oder Regionalliga qualifiziert hat.

II. Höhe und Festsetzung der Transfersumme

[...]

f) Findet ein transferpflichtiger Wechsel von einem Nicht-Bundesliga- oder Regionalligaverein zu einem Bundesliga- oder Regionalligaverein statt und wechselt der Spieler innerhalb von zwölf (12) Monaten wieder unmittelbar zu dem abgebenden Nicht-Bundesliga- oder Regionalligaverein zurück, ist die Transfersumme in voller Höhe an den Bundesliga- oder Regionalligaverein zurückzuerstatten.

heranzuziehen, muss er davor geschützt werden, dass andere Clubs die von ihm ausgebildeten Spieler ohne jede Entschädigung abwerben.

Dieser Transferkatalog findet nur Anwendung, wenn es sich beim aufnehmenden Verein um einen **Bundesligaverein** handelt. Die **Bundesligavereine** können damit nicht mehr einfach Spieler aus solchen Vereinen übernehmen, ohne dem ausbildenden Stammverein eine Aufwandsentschädigung für die erbrachte Investition in den jeweiligen Spieler zu bezahlen.

[...]

2. Regelungen

I. Transfer

Findet ein Vereinswechsel eines Spielers gemäß Bundesspielordnung (BuSpO), so ist der abgebende Verein berechtigt, die Freigabe solange zu verweigern, bis er sich mit dem aufnehmenden Verein auf eine angemessene Ablösesumme geeinigt hat und diese vom aufnehmenden Verein entrichtet wurde. Dies gilt nur, wenn es sich beim aufnehmenden Verein um einen Verein handelt, der in dem Jahr, in dem der Transfer stattfindet, eine Mannschaft im **Bundesligaspielbetrieb** (1. oder 2. Liga) hat oder sich für das folgende Jahr für die Bundesliga ~~oder Regionalliga~~ qualifiziert hat.

II. Höhe und Festsetzung der Transfersumme

[...]

f) Findet ein transferpflichtiger Wechsel von einem **Nicht-Bundesligaverein** zu einem **Bundesligaverein** statt und wechselt der Spieler innerhalb von zwölf (12) Monaten wieder unmittelbar zu dem abgebenden **Nicht-Bundesligaverein** zurück, ist die Transfersumme in voller Höhe an den **Bundesligaverein** zurückzuerstatten.

<p>[...]</p> <p>a) <i>Socketbetrag I (Junioren/Jugendspieler)</i></p> <p>Der abgebende Verein (Stammverein) erhält für jeden Spieler einen Socketbetrag von € 100,-- für jedes Jahr der Ausbildung (Nachweis durch Spielerpassmeldung), beginnend mit der Vollendung des 12. Lebensjahres. Dieser Socketbetrag wird bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gerechnet. Hat der aufnehmende Verein für einen Nachwuchsspieler die Transferrechte durch Ent-richtung der Aus- und Weiterbildungsentschädigung vom abgebenden Verein erworben, so steht nun dem aufnehmenden Verein die Aus- und Weiterbildungsentschädigungen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zu (für den Fall eines erneuten Wechsels des Spielers).</p> <p>[...]</p> <p>c) <i>Kaderangehörigkeit</i></p> <p>(1) War der Spieler für eine Landesauswahlmannschaft (D-Kader) nominiert, so erhöht sich die Transferentschädigung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr => um € 125,-- • 2 Jahre => um € 250,-- • 3 Jahre => um € 375,-- • 4 Jahre => um € 500,-- • 5 Jahre oder mehr => um € 625,-- <p>Der Nachweis der Landeskader-Zugehörigkeit erfolgt durch die offiziellen Kaderlisten der Landesverbände.</p> <p>(2) Hat der Spieler in einer Auswahlmannschaft des DBV (Jugend-/Junioren-/Herren-Nationalmannschaft) nominiert, so erhöht sich die Transferentschädigung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr => um € 250,-- • 2 Jahre => um € 500,-- • 3 Jahre => um € 750,-- • 4 Jahre => um € 1.000,-- • 5 Jahre => um € 1.250,-- • 6 Jahre und mehr => um € 1.500,-- 	<p>[...]</p> <p>a) <i>Socketbetrag I (Junioren/Jugend/Schülerspieler)</i></p> <p>Der abgebende Verein (Stammverein) erhält für jeden Spieler einen Socketbetrag von € 150,-- für jedes Jahr der Ausbildung (Nachweis durch Spielerpassmeldung), beginnend mit der Vollendung des 10. Lebensjahres. Dieser Socketbetrag wird bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gerechnet. Hat der aufnehmende Verein für einen Nachwuchsspieler die Transferrechte durch Entrichtung der Aus- und Weiterbildungsentschädigung vom abgebenden Verein erworben, so steht nun dem aufnehmenden Verein die Aus- und Weiterbildungsentschädigungen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zu (für den Fall eines erneuten Wechsels des Spielers).</p> <p>[...]</p> <p>c) <i>Kaderangehörigkeit</i></p> <p>(1) War der Spieler für eine Landesauswahlmannschaft (D-Kader) nominiert, so erhöht sich die Transferentschädigung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr => um € 125,-- • 2 Jahre => um € 250,-- • 3 Jahre => um € 375,-- • 4 Jahre => um € 500,-- • 5 Jahre oder mehr => um € 625,-- <p>Der Nachweis der Landeskader-Zugehörigkeit erfolgt durch die offiziellen Kaderlisten der Landesverbände.</p> <p>(1) Hat der Spieler in einer Auswahlmannschaft des DBV (Jugend-/Junioren-/Herren-Nationalmannschaft) nominiert, so erhöht sich die Transferentschädigung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr => um € 250,-- • 2 Jahre => um € 500,-- • 3 Jahre => um € 750,-- • 4 Jahre => um € 1.000,-- • 5 Jahre => um € 1.250,--
---	---

Der Nachweis der Bundeskader-Zugehörigkeit erfolgt durch die offiziellen Kaderlisten des DBV.

II. Der „Liga Faktor“

- a) Der nach dem Transferkatalog berechnete Betrag gilt in dieser Höhe nur bei einem Wechsel zu einem Erstligisten, wenn der wechselnde Spieler auch sofort in der Erstligamannschaft eingesetzt wird (hier ist der Faktor 1,0 d.h. die Summe bleibt gleich). In allen anderen Fällen wird die Summe durch einen "Liga-Faktor" gemindert.
- b) Wechselt der Spieler zu einem Zweitligisten und wird auch sofort in der Zweitligamannschaft eingesetzt, so wird die Transfersumme mit dem Faktor 0,8 multipliziert.
- c) Wechselt der Spieler zu einem Regionalligisten und wird auch sofort in der Regionalligamannschaft eingesetzt, so wird die Transfersumme mit dem Faktor 0,5 multipliziert.
- d) Wird der zu einem Bundesligisten (1. oder 2. Liga) wechselnde Spieler zunächst nicht in der Bundesligamannschaft des aufnehmenden Vereines eingesetzt, so wird die Transfersumme mit nachfolgenden Faktoren multipliziert:

bei Erwachsenenspielern (über 18 Jahre):

- Einsatz in der Verbands- und Regionalliga
- Einsatz in Landesligen und Bezirksligen
- Einsatz in Kreisligen und Kreisklassen

bei Spielern unter 16 Jahren (frühestens ab dem 12.Lebensjahr):

hier wird unabhängig vom Einsatz des Spielers der volle Satz berechnet (mit Faktor 0,8). Die Transfersumme ist jedoch in diesem Fall nachträglich zu entrichten und zwar wenn der Spieler in der Bundesliga oder Regionalliga eingesetzt wird. Die Nachweispflicht obliegt den abgebenden Vereinen.

- 6 Jahre und mehr => um € 1.500,--

Der Nachweis der Bundeskader-Zugehörigkeit erfolgt durch die offiziellen Kaderlisten des DBV.

II. Der „Liga Faktor“

- a) Der nach dem Transferkatalog berechnete Betrag gilt in dieser Höhe nur bei einem Wechsel zu einem Erstligisten, wenn der wechselnde Spieler auch sofort in der Erstligamannschaft eingesetzt wird (hier ist der Faktor 1,0 d.h. die Summe bleibt gleich). In allen anderen Fällen wird die Summe durch einen "Liga-Faktor" gemindert.
- b) Wechselt der Spieler zu einem Zweitligisten und wird auch sofort in der Zweitligamannschaft eingesetzt, so wird die Transfersumme mit dem Faktor 0,8 multipliziert.
- ~~e) Wechselt der Spieler zu einem Regionalligisten und wird auch sofort in der Regionalligamannschaft eingesetzt, so wird die Transfersumme mit dem Faktor 0,5 multipliziert.~~
- c) Wird der zu einem Bundesligisten (1. oder 2. Liga) wechselnde Spieler zunächst nicht in der Bundesligamannschaft des aufnehmenden Vereines eingesetzt, so wird die Transfersumme mit nachfolgenden Faktoren multipliziert:

bei Erwachsenenspielern (über 18 Jahre):

- Einsatz in der **Verbandsliga**
- Einsatz in Landesligen und Bezirksligen
- Einsatz in Kreisligen und Kreisklassen

bei Spielern unter 16 Jahren (frühestens ab dem 10.Lebensjahr):

hier wird unabhängig vom Einsatz des Spielers der volle Satz berechnet (mit Faktor 0,8). Die Transfersumme ist jedoch in diesem Fall nachträglich zu entrichten und zwar wenn der Spieler in **den Bundesligen** oder ~~Regionalliga~~ eingesetzt

III. „Umgehungsklausel“

Damit es Bundesligavereinen nicht möglich ist, die obigen Regeln (durch übergangsweise Meldung des wechselnden Spielers in einer niedrigeren Klasse, bzw. durch den indirekten Erwerb des Spielers über einen niedrigerklassigen Drittverein) zu unterlaufen, gelten folgende Bestimmungen.

Wechselt ein Spieler

- a) zu einem Bundes- oder Regionalligisten, wird aber nicht in der am höchsten spielenden Mannschaft eingesetzt oder
- b) zu einem Nicht-Bundesliga- oder Regionalligaverein

wird aber innerhalb von zwei (2) Jahren

- c) im Fall a) auf die Spielerliste der höher spielenden Mannschaft gesetzt oder als Springer mehr als ein Drittel aller Ligaspiele in der höher spielenden Mannschaft eingesetzt
- d) im Fall b) zu einem Bundes- oder Regionalligisten weitertransferiert,

so gilt rückwirkend der Faktor für die höher spielende Mannschaft und der Ursprungsverein erhält den Restbetrag ausbezahlt. Dieser Anteil an der Ablösesumme bei einem Wechsel an einen dritten Verein soll als Schutz für den ausbildenden Verein dienen. Es wird dadurch verhindert, dass Vereine einen Spieler absichtlich in eine niedrige Liga transferieren um später einmal weniger Ablösesumme für den Spieler entrichten zu müssen.

[...]

IX. Einführungsbestimmungen

Die vorliegende Transferordnung tritt zum 02.11.1996 mit folgenden Einführungsbestimmungen in Kraft:

[...]

wird. Die Nachweispflicht obliegt den abgebenden Vereinen.

III. „Umgehungsklausel“

Damit es Bundesligavereinen nicht möglich ist, die obigen Regeln (durch übergangsweise Meldung des wechselnden Spielers in einer niedrigeren Klasse, bzw. durch den indirekten Erwerb des Spielers über einen niedrigerklassigen Drittverein) zu unterlaufen, gelten folgende Bestimmungen.

Wechselt ein Spieler

- a) zu einem **Bundesligisten**, wird aber nicht in der am höchsten spielenden Mannschaft eingesetzt oder
- b) zu einem **Nicht-Bundesligaverein**

wird aber innerhalb von zwei (2) Jahren

- c) im Fall a) auf die Spielerliste der höher spielenden Mannschaft gesetzt oder als Springer mehr als ein Drittel aller Ligaspiele in der höher spielenden Mannschaft eingesetzt
- d) im Fall b) zu einem **Bundesligisten** weitertransferiert,

so gilt rückwirkend der Faktor für die höher spielende Mannschaft und der Ursprungsverein erhält den Restbetrag ausbezahlt. Dieser Anteil an der Ablösesumme bei einem Wechsel an einen dritten Verein soll als Schutz für den ausbildenden Verein dienen. Es wird dadurch verhindert, dass Vereine einen Spieler absichtlich in eine niedrige Liga transferieren um später einmal weniger Ablösesumme für den Spieler entrichten zu müssen.

[...]

IX. Einführungsbestimmungen

Die vorliegende Transferordnung tritt zum **23.10.2016** mit folgenden Einführungsbestimmungen in Kraft:

[...]

<p>Anhang 18 DVO Bundes- und Regionalligen Baseball</p> <p>[...]</p> <p>1.1.03</p> <p>[...]</p> <p>4.3.04 (ersetzend – Gilt für alle DBV-Ligen Baseball)</p> <p>Die Verwendung von Holz- oder holzähnlichen Schlägern gemäß Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. ist für alle Spieler Pflicht.</p> <p><u>STRAFE:</u> <i>Wird eine widerrechtliche Verwendung bzw. versuchte Verwendung von Schlägern (z.B. nicht zugelassener Holz- oder Aluminiumschläger) bemerkt, wird gemäß Regel 6.03 (a) des offiziellen Regelwerks verfahren. Zusätzlich wird für diesen Spieler eine Geldstrafe von € 100,- erhoben.</i></p> <p>7.3.05 (ergänzend)</p> <p>Die Mannschaften sind verpflichtet, eine vollständig ausgefüllte Lineup-Card mindestens 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn beim Scorer abzugeben, beim 2. Spiel eines Doubleheaders 15 Minuten vor offiziellem Spielbeginn. Es müssen alle Daten gemäß BuSpO Art. 4.3.07 auf der Lineup-Card enthalten sein. Sollten bis zum offiziellen Spielbeginn bzw. bis zur Plate Conference noch Änderungen vorgenommen werden, so sind diese dem Scorer umgehend mitzuteilen.</p> <p><u>Strafe:</u> <i>Wird die Lineup-Card nicht rechtzeitig abgegeben, so wird eine Geldstrafe in Höhe von Euro 25,- je Spiel und Mannschaft erhoben.</i></p>	<p>Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball</p> <p>[...]</p> <p>1.1.03</p> <p>Redaktionelle Anpassung Strafenkatalog</p> <p>4.3.04 (ersetzend – Gilt für alle DBV-Ligen Baseball)</p> <p>Die Verwendung von Holz- oder holzähnlichen Schlägern gemäß Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. ist für alle Spieler Pflicht.</p> <p><u>STRAFE:</u> <i>Wird eine widerrechtliche Verwendung bzw. versuchte Verwendung von Schlägern (z.B. nicht zugelassener Holz- oder Aluminiumschläger) bemerkt, wird gemäß Regel 6.03 (a) (5) des offiziellen Regelwerks verfahren. Zusätzlich wird für diesen Spieler eine Geldstrafe von € 100,- erhoben.</i></p> <p>7.3.05 (ergänzend)</p> <p><i>Sollte eine Liveübertragung vorgesehen sein, sind die Mannschaften verpflichtet, eine vollständig ausgefüllte Lineup-Card mindestens 60 Minuten vor offiziellem Spielbeginn beim Scorer abzugeben, beim 2. Spiel eines Doubleheaders 15 Minuten vor offiziellem Spielbeginn.</i></p> <p><u>Strafe:</u> <i>Wird die Lineup-Card nicht rechtzeitig abgegeben, so wird eine Geldstrafe in Höhe von Euro 25,- je Spiel und Mannschaft erhoben.</i></p>
---	---

8.1.02 (ergänzend)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV bis 19:00 Uhr kann telefonisch, per Anruf entsprechend Art. 8.1.02 BuSpO, per SMS oder per E-Mail erfolgen.

Bei der Meldung per SMS ist folgendermaßen vorzugehen:

Eine SMS mit dem Schlüsselwort 'SMS DBV' (Groß-/Kleinschreibung egal), der Spielnummer und den Ergebnissen an **die 0177-5555680** schicken. Trenner zwischen den Schlüsselwörtern und der Spielnummer ist jeweils ein Leerzeichen, bei den Ergebnissen ':' (Doppelpunkt) oder alternativ '-' (**Bindestrich, „Minus“**).

(Kosten: entsprechend dem Tarif des jeweiligen Anbieters des Versenders)

Beispiele:

SMS DBV 10421004 3:1 15:2

Aktualisiert den Doubleheader HAA - HER in der SBLS (beide Ergebnisse)

SMS DBV 10421004-2 15:2 Aktualisiert nur Spiel 2 der o.g. Begegnung

Bei Spielausfällen ist ppd zu senden: SMS DBV 10220703 ppd ppd setzt beide Spiele des DH BAL - LAD in der 2BLS auf 'ausgefallen'.

Bei Spielen, die um 19:00 Uhr noch andauern muss bis dahin der Zwischenstand (nur **telefonisch** gemeldet werden.

Das Endergebnis ist dann als SMS (nicht per Anruf!) nach den o.g. Regeln zu melden.

8.1.03 (ergänzend – gilt nur für 1. Bundesliga)

Im Anschluss an einen Spieltag sind die Scoresheets und gegebenenfalls die Rückseite noch am gleichen Kalendertag einzuscannen bzw. abzufotografieren und an die jeweilige Statistikstelle per E-Mail zu verschicken. Die Dateigröße darf dabei 2MB nicht überschreiten. Als Dateiname ist die **Spielnummer sowie „Heim“ oder „Gast“** anzugeben. Die Original-Scoresheets sind mindestens bis zum 31.12. eines Jahres

8.1.02 (ersetzend - gilt nur für 2. Baseball-Bundesliga)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV **muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> erfolgen.**

Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

8.1.03 (ergänzend – ~~gilt nur für 1. Bundesliga~~)

Im Anschluss an einen Spieltag sind die **vollständig ausgewerteten** Scoresheets und gegebenenfalls die Rückseite **am nächsten Werktag** einzuscannen bzw. abzufotografieren und **im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> bei der jeweiligen Partie zu hinterlegen.** Die Dateigröße darf dabei

aufzubewahren und bei Aufforderung an die DBV-Geschäftsstelle oder die Statistikstelle einzusenden.

11.3.05 (Spielmodus 1. Bundesliga)

Spielbeginn bei DH:

- Spiel 1: 13:00 Uhr
- Bei DH in den Monaten März, April und Oktober beginnt Spiel 1 um 12:00 Uhr.
- Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles

Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr

Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.

1. Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden innerhalb der Gruppen Nord und Süd (DH 2x9 Innings)

Nach Abschluss der Hin- und Rückrunde werden die beiden Gruppen in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-4.) und eine Abstiegsrunde (Plätze 5.-8.) geteilt.

2. Play-off-Runde:

Für die Anfangszeiten gelten die Regelungen der Hin- und Rückrunde (siehe 1.). Abweichende Spieltag und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.

a) Viertelfinale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x9 Innings
Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1: 4. Gruppe Süd –
1. Gruppe Nord

2MB nicht überschreiten. Als Dateiname ist die **Spielnummer sowie „Heim“ oder „Gast“** anzugeben. Die Original-Scoresheets sind mindestens bis zum 31.12. eines Jahres aufzubewahren und bei Aufforderung an die DBV-Geschäftsstelle oder die Statistikstelle einzusenden.

11.3.05 (Spielmodus 1. Bundesliga)

Spielbeginn bei DH:

- Spiel 1: 13:00 Uhr
- Bei DH in den Monaten März, April und Oktober beginnt Spiel 1 um 12:00 Uhr.
- Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles

Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr

Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.

Saison 2017:

1. Reguläre Saison: Hin- und Rückrunde im Format jeder gegen jeden innerhalb der Gruppen Nord und Süd (DH 2x9 Innings). Im Anschluss der Hin- und Rückrunde tragen die vier (4) besten Teams jeder Gruppe eine einfache Interleague-Runde wie folgt aus:

1. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:

1. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd
3. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd
2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd
4. Gruppe Nord – 1. Gruppe Süd

2. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:

2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord
4. Gruppe Süd – 1. Gruppe Nord
1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord
3. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord

ALT

NEU

Serie 2: 4.Gruppe Nord 1.Gruppe Süd	–	
Serie 3: 3.Gruppe Nord 2.Gruppe Süd	–	
Serie 4: 3.Gruppe Süd – 2.Gruppe Nord		
2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde		
Serie 1: 1.Gruppe Nord 4.Gruppe Süd	–	
Serie 2: 1.Gruppe Süd – 4.Gruppe Nord		
Serie 3: 2.Gruppe Süd – 3.Gruppe Nord		
Serie 4: 2.Gruppe Nord 3.Gruppe Süd	–	
3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde		
Serie 1: 1.Gruppe Nord 4.Gruppe Süd	–	
Serie 2: 1.Gruppe Süd 4.Gruppe Nord	–	
Serie 3: 2.Gruppe Süd 3.Gruppe Nord	–	
Serie 4: 2.Gruppe Nord 3.Gruppe Süd	–	
b) Halbfinale (Best-of-5-Serie):		
1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde		
Serie 5: Gewinner Serie 1 Gewinner Serie 3	–	
Serie 6: Gewinner Serie 2 Gewinner Serie 4	–	
2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde		
Serie 5: Gewinner Serie 1 Gewinner Serie 3	–	
		3. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:
		1. Gruppe Nord – 1. Gruppe Süd
		3. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd
		4. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd
		2. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd
		4. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:
		3. Gruppe Süd – 1. Gruppe Nord
		1. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord
		2. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord
		4. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord
		Im Anschluss an die Interleague- Runde wird eine neue Tabelle aus Hin- und Rückrunde sowie der Interleague-Runde gebildet, bei der nur Ergebnisse berücksichtigt werden aus Spielen mit Beteiligung der vier (4) besten Teams nach Hin- und Rückrunde. Diese Tabelle dient als Setzliste für das Viertelfinale.
		2. Play-off-Runde:
		a) Viertelfinale:
		1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison
		Serie 1: 1.Gruppe – 8.Gruppe
		Serie 2: 2.Gruppe – 7.Gruppe
		Serie 3: 3.Gruppe – 6.Gruppe
		Serie 4: 4.Gruppe – 5.Gruppe
		2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison

ALT

NEU

Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4	Serie 1: 1.Gruppe – 8.Gruppe
3.Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde	Serie 2: 2.Gruppe – 7.Gruppe
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3	Serie 3: 3.Gruppe – 6.Gruppe
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4	Serie 4: 4.Gruppe – 5.Gruppe
c) Finale (Best-of-5-Serie):	3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim schlechterplatzierten nach regulärer Saison
1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde	Serie 1: 8.Gruppe – 1.Gruppe
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6	Serie 2: 7.Gruppe – 2.Gruppe
2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde	Serie 3: 6.Gruppe – 3.Gruppe
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6	Serie 4: 5.Gruppe – 4.Gruppe
3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde	4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim schlechterplatzierten nach regulärer Saison; 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison (Austragungsort beim schlechterplatzierten)
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6	Serie 1: 8.Gruppe – 1.Gruppe
4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde	Serie 2: 7.Gruppe – 2.Gruppe
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6	Serie 3: 6.Gruppe – 3.Gruppe
5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde	Serie 4: 5.Gruppe – 4.Gruppe
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6	Bei einem eventuell nötigen Spiel fünf (5) liegt das Nachschlagsrecht beim Besserplatzierten, die Pflichten für die Austragung eines Heimspiels aber beim schlechterplatzierten.
Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Nord-Team zuerst Heimrecht, in	b) Halbfinale (Best-of-5-Serie): 1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison
	Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3

<p>ungeraden Jahren das Südteam.</p>	<p>Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4</p> <p>2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 3</p> <p>Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4</p> <p>3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 3</p> <p>Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4</p> <p>4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison; 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison (Austragungsort beim Schlechterplatzierten)</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 3</p> <p>Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4</p> <p>Bei einem eventuell nötigen Spiel fünf (5) liegt das Nachschlagsrecht beim Besserplatzierten, die Pflichten für die Austragung eines Heimspiels aber beim Schlechterplatzierten.</p> <p>c) Finale (Best-of-5-Serie):</p> <p>1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison</p>
--------------------------------------	--

	<p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>[...]</p>
<p>11.3.06 (Spielmodus 2. Bundesliga)</p> <p>Bei sieben (7) Teams und mehr: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)</p> <p>Bei weniger Teams pro Gruppe: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)</p> <p>Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)</p> <p>Die Meister der 2. Bundesligen sind direkt aufgestiegen. Die Zweitplatzierten spielen eine Relegation gegen den Siebtplatzierten aus der ihnen zugeordneten 1. Bundesliga. Modus siehe unter 11.3.05, Punkt 4 dieser DVO.</p> <p>Direktabsteiger sind jeweils der Acht- und Siebtplatzierte.</p>	<p>11.3.06 (Spielmodus 2. Bundesliga)</p> <p>Die 2. Bundesligen Nord und Süd werden nach geographischen Gesichtspunkten in jeweils drei regionale Gruppen zu maximal acht (8) Teams im Norden (Nord-West, Nord, Nord-Ost) und Süden (Süd-West, Süd, Süd-Ost) eingeteilt.</p> <p>1. Hin- und Rückrunde:</p> <p>Bei sieben (7) Teams und mehr: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)</p> <p>Bei weniger Teams pro Gruppe: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)</p> <p>Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)</p> <p>2. Play-offs:</p> <p>Jeweils die beste aufstiegsberechtigte Mannschaft jeder Gruppe (Nord-West, Nord, Nord-Ost, Süd-West, Süd, Süd-Ost) nach der regulären Saison qualifiziert sich für die Play-offs Nord und Süd.</p>

	<p>a) Spielmodus bei drei (3) aufstiegsinteressierten Mannschaften im Norden und/oder Süden:</p> <p>Es wird eine Hin- und Rückrunde zwischen den drei (3) Teams ausgetragen (DH 2x9 Innings).</p> <p>Der Gewinner der Play-offs steigt direkt in die ihnen zugeordnete 1. Bundesliga auf. Der Zweite der Play-offs spielt eine Relegation gegen den Siebtplatzierten aus der ihnen zugeordneten 1. Bundesliga.</p> <p>b) Spielmodus bei zwei (2) aufstiegsinteressierten Mannschaften im Norden und/oder Süden:</p> <p>Auslosung des Heimrechts nach Ende der regulären Saison.</p> <p>1. Runde (Best-of-5-Serie):</p> <p>1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Verlierer der Auslosung</p> <p>Serie 1: Mannschaft 1 - Mannschaft 2</p> <p>2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Gewinner der Auslosung</p> <p>Serie 1: Mannschaft 1 - Mannschaft 2</p> <p>3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Gewinner der Auslosung</p> <p>Serie 1: Mannschaft 1 - Mannschaft 2</p> <p>Der Gewinner der Play-offs steigt direkt in die ihnen zugeordnete 1. Bundesliga auf. Der Zweite der Play-offs spielt eine Relegation gegen den Siebtplatzierten aus der ihnen zugeordneten 1. Bundesliga.</p> <p>c) Spielmodus bei einem (1) oder weniger aufstiegsinteressierten Mannschaften:</p> <p>Die aufstiegsinteressierte Mannschaft steigt in die ihr zugeordnete 1. Bundesliga auf.</p> <p>3. Abstiegsregelung:</p>
--	--

<p>11.3.07 (Spielmodus Regionalliga)</p> <p>Bei acht (8) oder sieben (7) Teams: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 2x7 Innings)</p> <p>Bei sechs (6) Teams: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 2x7 Innings)</p> <p>Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)</p> <p>Die Meister der Regionalligen sind direkt aufgestiegen.</p> <p>Direktabsteiger sind jeweils der Acht- und Siebtplatzierte.</p> <p>Sollte es in einer Regionalligagruppe zu einem Überhang an Teams kommen (mehr als 8), dann kann dies ausnahmsweise dazu führen, dass es mehr als 2 Direktabsteiger gibt.</p>	<p>Die jeweils Siebtplatzierten und Achtplatzierten jeder Gruppe im Norden und Süden steigen ab. Sollte es in einer Gruppe der 2. Bundesliga Baseball zu einem Überhang an Teams kommen (mehr als 8), dann gelten die Letztplatzierten aus diesen Gruppen als erste Direktabsteiger. Im Anschluss an Hin- und Rückrunde wird im Norden bzw. im Süden jeweils eine separate Rangfolge sowohl unter den Siebtplatzierten als auch Achtplatzierten gemäß Winning Percentage erstellt und bildet bei geringem Aufstiegsinteresse aus den Verbandsligen heraus die Grundlage für die Reihenfolge der Absteiger aus der 2. Bundesliga Baseball. Sollten Siebtplatzierte bzw. Achtplatzierte die gleiche Winning Percentage aufweisen, wird die Differenz aus erzielten und zugelassenen Runs im Verhältnis zu den gespielten Innings als Kriterium herangezogen.</p> <p>11.3.07 (Spielmodus Regionalliga)</p> <p>Bei acht (8) oder sieben (7) Teams: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 2x7 Innings)</p> <p>Bei sechs (6) Teams: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 2x7 Innings)</p> <p>Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)</p> <p>Die Meister der Regionalligen sind direkt aufgestiegen.</p> <p>Direktabsteiger sind jeweils der Acht- und Siebtplatzierte.</p> <p>Sollte es in einer Regionalligagruppe zu einem Überhang an Teams kommen (mehr als 8), dann kann dies ausnahmsweise dazu führen, dass es mehr als 2 Direktabsteiger gibt.</p>
---	--

Anhang 19 Lizenzkriterien für die Bundes- und Regionalligen Baseball

1. Lizenzerteilung

[...]

3. Lizenzkriterien

Für die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundes- und Regionalligen ist ein regelkonformer Baseballplatz gemäß der Vorgaben der Platzbaubroschüre erforderlich.

3.1. Sportanlage

Für die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundes- und Regionalligen ist ein regelkonformer Baseballplatz gemäß der Vorgaben der Platzbaubroschüre und der DBV Sicherheitsbestimmungen erforderlich. Hierbei sind die individuellen Gegebenheiten vor Ort einzubeziehen und gegebenenfalls zusätzliche Anforderungen zu stellen.

3.1.1. Mindestspielfeldmaße

Spielklasse	Homeplate - LF / RF	Homeplate - CF	Maximale Unterschreitung	Zusätzliche Zaunhöhe pro Meter Unterschreitung
1. Bundesliga	95 m	115 m	10m	0,33 m
2. Bundesliga	95 m	115 m	10m	0,33 m
Regionalliga	95 m	115 m	20m	0,20 m

Das Spielfeld muss eine durchgehende, feste und nach unten geschlossene Umzäunung aufweisen. Mobile Lösungen sind möglich, soweit die Funktionalität mit einem festen Zaun vergleichbar ist. Die Mindesthöhe des Outfieldzauns beträgt:

Spielklasse	Zaunhöhe
1. Bundesliga	2 m

Anhang 19 Lizenzkriterien für die Bundesligen Baseball

1. Lizenzerteilung

[...]

Aufsteiger in die 1. oder 2. Bundesliga Baseball (betrifft auch bisherige Regionalligisten) erhalten auf Antrag eine Übergangsfrist von bis zu fünf (5) Jahren für sämtliche Lizenzkriterien, die ausschließlich in der 1. oder 2. Bundesliga Baseball erforderlich sind und bauliche Maßnahmen betreffen. Diese Übergangsfrist kann nur einmal innerhalb von zehn (10) Jahren beim Ausschuss für Wettkampfsport beantragt werden.

3. Lizenzkriterien

Für die Teilnahme am Spielbetrieb der **Bundesligen Baseball** ist ein regelkonformer Baseballplatz gemäß der Vorgaben der Platzbaubroschüre erforderlich.

3.1. Sportanlage

Für die Teilnahme am Spielbetrieb der **Bundesligen Baseball** ist ein regelkonformer Baseballplatz gemäß der Vorgaben der Platzbaubroschüre und der DBV Sicherheitsbestimmungen erforderlich. Hierbei sind die individuellen Gegebenheiten vor Ort einzubeziehen und gegebenenfalls zusätzliche Anforderungen zu stellen.

3.1.1. Mindestspielfeldmaße

Spielklasse	Homeplate - LF / RF	Homeplate - CF	Maximale Unterschreitung	Zusätzliche Zaunhöhe pro Meter Unterschreitung
1. Bundesliga	95 m	115 m	10m	0,33 m
2. Bundesliga	95 m	115 m	10m	0,20 m
Regionalliga	95 m	115 m	20m	0,20 m

Das Spielfeld muss eine durchgehende, feste und nach unten geschlossene Umzäunung aufweisen. Mobile Lösungen sind möglich, soweit die Funktionalität mit einem festen Zaun vergleichbar ist. Die Mindesthöhe des Outfieldzauns beträgt:

Spielklasse	Zaunhöhe
1. Bundesliga	2 m

2.Bundesliga	2 m
Regionalliga	0,50 m

2.Bundesliga	2 m (Ausnahme Kombi-Felder)
Regionalliga	0,50 m

Kombi-Felder, auf denen neben Baseball noch andere Sportarten stattfinden, benötigen einen mobilen Zaun mit einer Mindesthöhe von 1 m.

3.1.3. Backstop

Spielklasse	Backstop - Homeplate
1.Bundesliga	18 Meter
2.Bundesliga	14 Meter
Regionalliga	12 Meter

3.1.3. Backstop

Spielklasse	Backstop - Homeplate
1.Bundesliga	18 Meter
2.Bundesliga	14 Meter
Regionalliga	12 Meter

3.1.4. Warning Track

Vor dem Outfieldzaun muss ein Warning Track mit einer Mindestbreite von 4 Metern ab folgendem Jahr vorhanden sein:

Spielklasse	ab
1.Bundesliga	2014
2.Bundesliga	2016
Regionalliga	-

3.1.4. Warning Track

Vor dem Outfieldzaun muss ein Warning Track mit einer Mindestbreite von 4 Metern ab folgendem Jahr vorhanden sein:

Spielklasse	ab
1.Bundesliga	2014
2.Bundesliga	2016
Regionalliga	-

[...]

3.1.9. Tribünen

Folgende Sitzplatzkapazitäten einschließlich der nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlichen KfZ-Stellplätze und sanitären Einrichtungen müssen vorhanden sein:

Spielklasse	Sitzplatzkapazität
1.Bundesliga	300
2.Bundesliga	150
Regionalliga	100

[...]

3.1.9. Tribünen

Folgende Sitzplatzkapazitäten einschließlich der nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlichen KfZ-Stellplätze und sanitären Einrichtungen müssen vorhanden sein:

Spielklasse	Sitzplatzkapazität
1.Bundesliga	300
2.Bundesliga	150
Regionalliga	100

3.1.10. Scoreboard

Ein Scoreboard muss so angebracht sein, dass es von allen gemäß 3.1.9. erforderlichen Sitzplätzen gemäß DIN gut einsehbar und erkennbar ist. Die Mindestanzeigen für alle Spielklassen sind die aktuelle Anzahl der Runs für Heim- und Gastteam und die Anzahl der Innings. Eine Aktualisierung am Ende des Halbinnings ist nicht ausreichend. Darüber hinaus sind erforderlich:

Spielklasse	Anzeige
1. Bundesliga	Balls, Strikes, Outs
2. Bundesliga	Outs
Regionalliga	

[...]

3.2. Sonstige Anforderungen an den Verein

3.2.1. Gebühren

Folgende Gebühren sind zum 01.03. der jeweiligen Saison nach Rechnungsstellung zu entrichten:

Spielklasse	Lizenzgebühr	Ausbildungspauschale Schiedsrichter
1. Bundesliga	2100 €	60 €
2. Bundesliga	1350 €	50 €
Regionalliga	725 €	40 €

3.2.2. Erklärungen

[...]

3.2.3. Nachwuchsarbeit, Trainer

3.1.10. Scoreboard

Ein Scoreboard muss so angebracht sein, dass es von allen gemäß 3.1.9. erforderlichen Sitzplätzen gemäß DIN gut einsehbar und erkennbar ist. Die Mindestanzeigen für alle Spielklassen sind die aktuelle Anzahl der Runs für Heim- und Gastteam und die Anzahl der Innings. Eine Aktualisierung am Ende des Halbinnings ist nicht ausreichend. Darüber hinaus sind erforderlich:

Spielklasse	Anzeige
1. Bundesliga	Balls, Strikes, Outs
2. Bundesliga	Outs
Regionalliga	

[...]

Ab 2020:**3.1.12. Flutlicht oder zweiter Platz**

In der 1. Bundesliga Baseball muss Flutlicht mit ausreichender Helligkeit oder ein zweiter Baseballplatz vorhanden sein.

4. Sonstige Anforderungen an den Verein

4.1. Gebühren

Folgende Gebühren sind zum 01.03. der jeweiligen Saison nach Rechnungsstellung zu entrichten:

Spielklasse	Lizenzgebühr	Ausbildungspauschale Schiedsrichter
1. Bundesliga	2100 €	60 €
2. Bundesliga	950 €	50 €
Regionalliga	725 €	40 €

4.2. Erklärungen

[...]

4.3. Nachwuchsarbeit, Trainer

[...]

Je Mannschaft, die in einer Spielklasse des DBV teilnimmt müssen folgende Trainer mit einer DOSB-Trainerlizenz Baseball/Softball nachgewiesen werden.

Spielklasse	Lizenzen
1.Bundesliga	2
2.Bundesliga	2
Regionalliga	1

[...]

3.2.4. Öffentlichkeitsarbeit

[...]

Anhang 20 DVO Bundesliga Softball

[...]

8.1.02 (ergänzend)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV bis 19:00 Uhr kann telefonisch, per Anruf entsprechend Art. 8.1.02 BuSpO oder per SMS oder per E-Mail erfolgen.

Bei der Meldung per SMS ist folgendermaßen vorzugehen:

Eine SMS mit dem Schlüsselwort 'SMS DBV' (Groß-/Kleinschreibung egal), der Spielnummer und den Ergebnissen an **die 0177-5555680** schicken. Trenner zwischen den Schlüsselwörtern und der Spielnummer ist jeweils ein Leerzeichen, bei den Ergebnissen ':' (Doppelpunkt) oder alternativ '-' (**Bindestrich, „Minus“**).

(Kosten: entsprechend dem Tarif des jeweiligen Anbieters des Versenders)

Beispiele:

SMS DBV 10421004 3:1 15:2
Aktualisiert den Doubleheader HAA - HER in der SBBLs (beide Ergebnisse)

SMS DBV 10421004-2 15:2 Aktualisiert nur Spiel 2 der o.g. Begegnung

Bei Spielausfällen ist ppd zu senden: SMS DBV 10220703 ppd ppd setzt beide

[...]

Je Mannschaft, die in einer Spielklasse des DBV teilnimmt müssen folgende Trainer mit einer DOSB-Trainerlizenz Baseball/Softball nachgewiesen werden.

Spielklasse	Lizenzen
1.Bundesliga	2
2.Bundesliga	2
Regionalliga	1

[...]

4.4. Öffentlichkeitsarbeit

[...]

Anhang 20 DVO Bundesliga Softball

[...]

8.1.02 (ersetzend)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV **muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> oder per SMS erfolgen.**

Bei der Meldung per SMS ist folgendermaßen vorzugehen:

Eine SMS mit dem Schlüsselwort 'SMS DBV' (Groß-/Kleinschreibung egal), der Spielnummer und den Ergebnissen an **die 0177-5555680** schicken. Trenner zwischen den Schlüsselwörtern und der Spielnummer ist jeweils ein Leerzeichen, bei den Ergebnissen ':' (Doppelpunkt) oder alternativ '-' (**Bindestrich, „Minus“**).

(Kosten: entsprechend dem Tarif des jeweiligen Anbieters des Versenders)

Beispiele:

SMS DBV 10421004 3:1 15:2
Aktualisiert den Doubleheader HAA - HER in der SBBLs (beide Ergebnisse)

SMS DBV 10421004-2 15:2 Aktualisiert nur Spiel 2 der o.g. Begegnung

Bei Spielausfällen ist ppd zu senden: SMS

Spiele des DH BAL - LAD in der 2BLS auf 'ausgefallen'.
Bei Spielen, die um 19:00 Uhr noch andauern muss bis dahin der Zwischenstand (nur) **telefonisch** gemeldet werden.
Das Endergebnis ist dann als SMS (nicht per Anruf!) nach den o.g. Regeln zu melden.

10.3.01

[...]

Ausländer sind nur dann während der Play-offs (Zwischenrunde, Meister- und Abstiegsrunde, VF, HF und Finale, Relegation und/oder DM-Endrunde) spielberechtigt, wenn sie in mindestens neun (9) Spielen der regulären Saison in der Mannschaft, die sich für den o.g. weiterführenden Spielbetrieb qualifiziert hat, tatsächlich gespielt haben.

11.3.05 Spielmodus

[...]

3. Deutschlandpokal:

[...]

Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr

DBV 10220703 ppd ppd setzt beide Spiele des DH BAL - LAD in der 2BLS auf 'ausgefallen'.

Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

NEU:

8.1.03 (ergänzend)

Im Anschluss an einen Spieltag sind die Scoresheets und gegebenenfalls die Rückseite am nächsten Werktag einzuscannen bzw. abzufotografieren und im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> bei der jeweiligen Partie zu hinterlegen. Die Dateigröße darf dabei 2MB nicht überschreiten. Als Dateiname ist die Spielnummer sowie „Heim“ oder „Gast“ anzugeben. Die Original-Scoresheets sind mindestens bis zum 31.12. eines Jahres aufzubewahren und bei Aufforderung an die DBV-Geschäftsstelle oder die Statistikstelle einzusenden.

10.3.01

[...]

Ausländerinnen und Spielerinnen mit Zweitspielrecht im Ausland nach 9.1.07, bzw. mit Zweitspielrecht nach 9.5.02 sind nur dann während der Play-offs (Zwischenrunde, Meister- und Abstiegsrunde, VF, HF und Finale, Relegation und/oder DM-Endrunde) spielberechtigt, wenn sie in mindestens neun (9) Spielen der regulären Saison in der Mannschaft, die sich für den o.g. weiterführenden Spielbetrieb qualifiziert hat, tatsächlich gespielt haben.

11.3.05 Spielmodus

[...]

3. Deutschlandpokal:

[...]

Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr (**Parallel zu**

ALT

NEU

Serie 1: 3. Gruppe Nord 6. Gruppe Süd	-	Spieltag 1 und 2 des Viertelfinales)
Serie 2: 4. Gruppe Nord 5. Gruppe Süd	-	Serie 1: 4. Gruppe Nord 6. Gruppe Süd
Serie 3: 4. Gruppe Süd 5. Gruppe Nord	-	Serie 2: 4. Gruppe Süd 5. Gruppe Süd
Serie 4: 3. Gruppe Süd 6. Gruppe Nord	-	Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr
Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr	-	Serie 1: 4. Gruppe Nord 6. Gruppe Süd
Serie 1: 3. Gruppe Nord 6. Gruppe Süd	-	Serie 2: 4. Gruppe Süd 5. Gruppe Süd
Serie 2: 4. Gruppe Nord 5. Gruppe Süd	-	2. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 der Halbfinals):
Serie 3: 4. Gruppe Süd 5. Gruppe Nord	-	Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr
Serie 4: 3. Gruppe Süd 6. Gruppe Nord	-	Serie 3: Gewinner Serie 1 Verlierer Viertelfinale 1
2. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 der Halbfinals):	-	Serie 4: Gewinner Serie 2 Verlierer Viertelfinale 2
Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr	-	Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr
Serie 5: Gewinner Serie 1 Gewinner Serie 3	-	Serie 3: Gewinner Serie 1 Verlierer Viertelfinale 1
Serie 6: Gewinner Serie 4 Gewinner Serie 2	-	Serie 4: Gewinner Serie 2 Verlierer Viertelfinale 2
Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr	-	3. Runde (parallel zu Spieltag 1 des DM- Finals):
Serie 5: Gewinner Serie 1 Gewinner Serie 3	-	Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr
Serie 6: Gewinner Serie 4 Gewinner Serie 2	-	Serie 5: Verlierer Halbfinale 1 - Gewinner Serie 3
3. Runde (parallel zu Spieltag 1 des DM- Finals):	-	Serie 6: Verlierer Halbfinale 2 - Gewinner Serie 4
Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr	-	Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr
Serie 6: Verlierer Halbfinale 1 - Gewinner Serie 5	-	Serie 5: Verlierer Halbfinale 1 - Gewinner Serie 3
Serie 7: Verlierer Halbfinale 2 - Gewinner Serie 6	-	Serie 6: Verlierer Halbfinale 2 - Gewinner Serie 4
Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr	-	4. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finals):
Serie 6: Verlierer Halbfinale 1 - Gewinner Serie 5	-	Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag,

ALT

NEU

<p>Serie 7: Verlierer Halbfinale 2 - Gewinner Serie 6</p> <p>4.Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finales):</p> <p>Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr</p> <p>Serie 8: Gewinner Serie 6 - Gewinner Serie 7</p> <p>Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr</p> <p>Serie 8: Gewinner Serie 6 - Gewinner Serie 7</p> <p>5.Runde (Finale Deutschlandpokal):</p> <p>1 Spiel im Rahmen des Länderpokals Jugend (am Sonntag: Spielbeginn 14 Uhr)</p> <p>Serie 9: Verlierer DM-Finale - Gewinner Serie 8</p>	<p>Spielbeginn 13.00 Uhr</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>5.Runde (Finale Deutschlandpokal):</p> <p>1 Spiel im Rahmen des Länderpokals Jugend (am Sonntag: Spielbeginn 14 Uhr)</p> <p>Serie 8: Verlierer DM-Finale - Gewinner Serie 7</p> <p>NEU:</p> <p>Anhang 23 Regeländerungen Baseball 2016 (gültig ab DBV Spielbetrieb 2017)</p> <p><i>Da 2017 keine Neuauflage des Regelheftes Baseball erscheinen wird, gelten ergänzend die in Anhang 23 der BuSpO eingefügten Änderungen des Regelwerks.</i></p>
---	--